

Delémont, 13 April 2026

Mit der Erneuerung ihrer Akkreditierung beweist die HES-SO ihre hohe Qualität

Der Schweizerische Akkreditierungsrat (SAR) hat am 20. März 2026 die institutionelle Akkreditierung der Fachhochschule Westschweiz bestätigt. Mit diesem Entscheid wird die Anerkennung der HES-SO als Fachhochschule erneuert, womit sie weiterhin berechtigt ist, FH-Diplome zu verleihen, und Bundesbeiträge beantragen kann. Dieser Entscheid ist insbesondere ein Beleg für die Stabilität des Qualitätssicherungssystems der HES-SO und wird begleitet von zwei Bedingungen, die der SAR zum Steuerungssystem und zum Finanzmodell formuliert hat. Mit der Erneuerung der institutionellen Akkreditierung erreicht die HES-SO einen wichtigen Meilenstein in ihrer institutionellen Entwicklung.

Bedingungen im Zusammenhang mit laufenden Arbeiten

Der Schweizerische Akkreditierungsrat (SAR) hat seinen Entscheid an zwei Bedingungen geknüpft, die innerhalb von zwei Jahren erfüllt werden müssen. Sowohl das Finanzmodell als auch das Steuerungssystem müssen weiterentwickelt werden, damit die HES-SO ihre strategischen Ziele besser erreichen kann. Diese Themen werden innerhalb der Institution schon jetzt intensiv diskutiert und die zuständigen Gremien haben die diesbezüglichen Arbeiten bereits aufgenommen.

Ein bereichernder Prozess

Die HES-SO wurde 2019 gemäss dem Bundesgesetz über die Förderung und Koordination der Hochschulen (HFKG), das 2015 in Kraft getreten ist, erstmals für sieben Jahre akkreditiert.

Der 2024 lancierte Prozess zur Erneuerung der Akkreditierung führte zur Erstellung eines Selbstbeurteilungsberichts, der aus einer reflexiven und partizipativen Analyse unter Einbeziehung aller Akteurinnen und Akteure der HES-SO hervorgegangen ist. Im September 2025 wurden rund 60 Mitglieder der Institution von den fünf von der Schweizerischen Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung benannten Expertinnen und Experten angehört.

In seinem Akkreditierungsentscheid hat der SAR auch eine Reihe von Empfehlungen ausgesprochen, die sich im Wesentlichen auf die Weiterentwicklung des Qualitätssystems der HES-SO beziehen. Ebenfalls empfohlen wurden spezifische Verbesserungen in den Bereichen Partizipation, soziale Verantwortung, Personalpolitik und Kommunikation. Diese Elemente sind wichtige Hebel für die weitere Entwicklung der Institution.

Anerkennung der institutionellen Reife

Mit der Bestätigung der Akkreditierung anerkennt der SAR die institutionelle Reife der HES-SO sowie ihre Fähigkeit, die Qualität ihrer grundlegenden Aufgaben – Ausbildung, Forschung und Dienstleistungen – unter Berücksichtigung der Vielfalt ihrer Hochschulen und Fachbereiche zu gewährleisten und weiterzuentwickeln.



Sie unterstreicht auch die Zweckmässigkeit des interkantonalen Modells, das von den Partnerkantonen getragen wird, die sich entschieden haben, ihre Kräfte im Dienste der Hochschulbildung in der Westschweiz zu bündeln.

Die HES-SO begrüsst diesen Entscheid und betrachtet ihn als Zeichen des Vertrauens. Sie wird die eingeleiteten Arbeiten zusammen mit ihren institutionellen und politischen Partnern weiterführen, um ihr Steuerungssystem und die strategische Zuweisung ihrer Mittel und Ressourcen zu stärken.

Kontakt und Informationen

Luciana Vaccaro, Rektorin HES-SO, 079 592 79 06
Geneviève Le Fort, Vizerektorin Qualität und soziale Verantwortung, 076 517 38 26,
communication@hes-so.ch

